

NR. 262

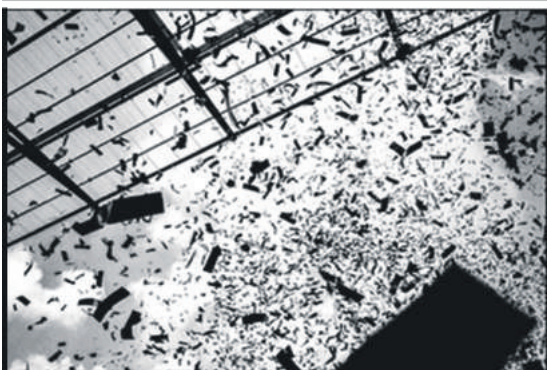
VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG
DES FC ST. PAULI



www.festpauli.com



AB JETZT GEWINNEN IMMER WIR!



14. SPIELTAG: FC ST. PAULI – SSV JAHN REGENSBURG
ANSTOSS: SONNTAG, 19.11.2017, 13:30 UHR

**ABHÄNGIG.
PARTEILICH.
EUPHORISCH.**

Text: Lennart Förster
Foto: Marion Masuch



Mensch Kinners, da waren wir nun in Berlin. Um uns herum rastete das Stadion komplett aus, selbst wollten wir aber nur noch weg. Ganz weit weg. Hauptsache nicht an der Alten Försterei sein. Schwer zu fassen, war die Last-Minute-Niederlage für alle Beteiligten: Spieler, Trainer und Fans. Wie auch in den Wochen zuvor waren die Boys in Brown richtig gut in der Partie. Vorne erspielten sich die Kiezkicker erstklassige Chancen und hinten standen „Jackson“ und der „Lange“ dermaßen sicher, dass ihre Leistung die gleiche Wirkung hatte wie ein Kamillen-Tee: unglaublich beruhigend. Doch weil die Pille nicht über die Linie der Eisernen wollte, musste wohl eines dieser vermaledeiten Gesetze des Fußballs greifen. Machst Du vorne keinen rein und so. So alt, so bekannt, so überflüssig.

Wie wäre es denn, wenn wir ganz St. Paulianisch einfach mal die alten Gesetze hinter uns lassen und neue Regeln aufstellen? Vergessen wir alles was war und halten uns an die Kollegen von Slime. „Ab jetzt gewinnen immer wir“ ist von nun an unser aller Maxime. Ende der Diskussion. Und kommt jetzt nicht mit, „dafür

brauchen wir aber einen diametral abkippenden Sechser, eine falsche Neun und polyvalente Mittelfeldspieler.“ Grober Unfug. Eigentlich ist das Ganze relativ simpel und die Umsetzung dieser neuen Fußball-Regel kinderleicht.

Für die Boys in Brown sieht das dann so aus: Roar aufsaugen, bis aufs Blut motiviert jeden Zweikampf so führen, als ginge es darum, den Abriss des Millerntors zu verhindern und das Regensburger Tornetz löchrig schießen. Seht Ihr? Ganz einfach. Wer will uns da aufhalten? Stopp! Bei aller Euphorie darf nicht vergessen werden, dass heute auf der anderen Seite ein ganz unangenehmer Gegner auf die Mannschaft von Olaf Janßen wartet. Der Aufsteiger aus der Oberpfalz erwies sich in seiner dritten Zweitligasaison nach 2003/04 und 2012/13 bisher als überaus widerstandsfähig.

Fünf Dreier stehen aktuell auf der Habenseite der Mannschaft von Achim Beierlorzer. Bei ihren acht Niederlagen ergaben sich die Regensburger keineswegs ihrem Schicksal. Aktuell stehen unsere Gäste, die am vergangenen Spieltag den 1. FC Kaiserslautern 3:1 besiegen konnten, auf Platz 13. Trotz ihrer guten Auftritte würde ihnen im Hinblick auf die

untere Tabellenregion ein Dreier guttun.

Bei all dem darf nicht vergessen werden, dass Regensburgs Sportchef Dr. Christian Keller vor der Saison einen herben Verlust hinnehmen musste. Da der Vertrag des damaligen Coaches Heiko Herrlich nur Gültigkeit für die 3. Liga hatte und sich Verein und Coach nach der geglückten Relegation gegen 1860 München nicht einigen konnten, wechselte Herrlich zu Bayer Leverkusen. Newcomer Achim Beierlorzer trat kein einfaches Erbe an, bewies aber gleich, dass er der Aufgabe in jedem Fall gewachsen ist.

Ihr seht schon. Mit Anpfiff wird sich unseren Helden in braun-weiß eine starke Truppe entgegenstellen. Und jetzt kommt Ihr und unsere neue Regel ins Spiel. „Ab jetzt gewinnen immer wir“ ist auch für Dich, der diese Zeilen gerade liest, ganz einfach umzusetzen. Mache einfach das, was Du schon immer getan hast. Öle Deine Stimme mit einem Getränk Deiner Wahl, setze die braun-weiße Brille auf und singe drauf los, als wäre es Dein „Aux Armes“, das den Ball ins Tor trägt.

INHALT

SEITE

Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Christopher Avevor	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Marco Grüttner	5
UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Young Rebels/Museum	11
Viva con Agua-Waterwalk	13
KIEZHEDEN	14
Rückblick	15
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	16

GEGNERINFOS

BEINAHE-INVESTOR

Nach nur wenigen Monaten Zusammenarbeit mit dem Investor Philipp Schober sind die betroffenen Anteile des Jahn wieder zurück in Vereinshand. Der Geschäftsführer der Global Sports AG, der mit seinem Investment die sportliche Zukunft der Oberpfälzer gestalten wollte, war aufgrund seiner undurchsichtigen Vergangenheit bei Fans und Verantwortlichen von Anfang an enorm umstritten gewesen.

UNGELIEBTE PARKER

Mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga

ist auch der Andrang zu den Heimspielen des SSV gestiegen.

Das führte jüngst zu unerwarteten Problemen: Die weniger Fußballbegeisterten der umliegenden Dörfer haben an Heimspieltagen Schwierigkeiten, Parkplätze zu finden, weil kreative Fans haufenweise Anwohnerparkplätze belegen, sobald die offiziellen Parkflächen voll sind.

MEHR SIEGE

Schon jetzt hat der Jahn mit fünf Siegen einen Dreier mehr auf dem Konto als in seiner gesamten letzten Zweitli-

gasaison. In der Spielzeit 2012/13 ging es damals nach nur einem Jahr mit 19 Punkten und dem letzten Platz wieder runter.

DURCHMARSCH

In der Saison 2015/16 kickten die Regensburger noch in der Regionalliga Bayern. Trainer Heiko Herrlich führte die Mannschaft mit zwei Aufstiegen in Folge zurück in die 2. Bundesliga.

Insgesamt zwölf Spieler machten alle drei Spielklassen mit und stehen noch heute im Kader der Oberpfälzer.

Text: Janek Brunner

Präsentiert von:



CHRISTOPHER AVEVOR

„DA HABE ICH NICHT LANGE ÜBERLEGT“

Vergangene Saison stand er in nur drei Ligaspielen über 90 Minuten auf dem Platz, in dieser Spielzeit ist Christopher Avevor aus dem Abwehrverbund der Kiezkicker nicht mehr wegzudenken. Gegen den SSV Jahn Regensburg steht der gebürtige Kieler wahrscheinlich zum elften Mal in Folge in der Startelf. Wir sprachen mit „Jackson“ über den Zusammenhalt der Mannschaft, seine persönliche Spielvorbereitung und seine Rückkehr in die zweite Heimat.



Moin Jackson, vor zwei Wochen gegen Union hast Du fast 88 Prozent Deiner Zweikämpfe gewonnen und bist gegen die Berliner Offensive ohne Foul ausgekommen. Was konntest Du trotz der bitteren Niederlage aus dem Spiel ziehen?

Wir haben uns das Spiel mit der Mannschaft in Ruhe angeguckt. Wir sind gut angelaufen, haben alle geschlossen verteidigt und uns dadurch gute Chancen erspielt. Wir hatten die Partie in der Hand und müssen eigentlich gewinnen. Das haben wir nicht geschafft. Jetzt geht es darum, diese Wut, die wir hatten, ins heutige Spiel mitzunehmen und den Dreier zu holen.

Trotz guter Leistungen immer wieder Punkte liegen zu lassen, nagt sicher auch an der Moral. Wie machst Du Dich davon frei?

Klar nagt das an uns allen. Jeder ärgert sich, egal wie wir ein Gegentor bekommen. Wir wollen immer zu Null spielen, das ist einfach schon die halbe Miete. Wir haben die Gegentore relativ spät und durch Standards kassiert. Da müssen wir uns gut absprechen und gegenseitig unterstützen, wenn der eine oder andere in der letzten Aktion schon ein bisschen kaputt ist.

Gerade als Innenverteidiger rächt es sich, wenn Du nicht von Anfang an voll da bist. Wie holst Du Dir im oder vor dem Spiel die Sicherheit? Hast Du Rituale oder Techniken?

Es dauert immer ein bisschen, bis man ins Spiel findet. Da hilft bei uns jeder dem anderen super. Auch persönlich habe ich das Gefühl, sehr viel Unterstützung von den Mannschaftskollegen zu bekommen. Ich bin als Innenverteidiger gut im Spiel, wenn ich meine ersten Zweikämpfe gewonnen habe. Dann geht der Rest deutlich einfacher.

Du warst schon 2012/13 eine Saison an den FC St. Pauli ausgeliehen. Was macht den Verein für Dich so besonders, dass Du letztes Jahr zurückgekommen bist?

Ich habe den Verein schon damals zu schätzen und lieben gelernt und war schwer beeindruckt von der Unterstützung, die man hier

als Profi erfährt. In meiner Situation als junger Spieler wurden damals viele Fehler verziehen. Das sieht man auch jetzt, wenn wir mal ein Spiel haben, das nicht so gut läuft. Dann sind die Fans immer für uns da. Auch die Haltung des Vereins und das viele Engagement außerhalb des Platzes finde ich überragend. Hamburg ist inzwischen schon so etwas wie meine zweite Heimat. Deswegen war ich sehr froh, als im vorletzten Sommer die Möglichkeit aufkam, wieder hierherzukommen. Da habe ich nicht lange überlegt.

Du hast die letzten zehn Spiele durchgespielt und Dich zum Leistungsträger entwickelt. Wie siehst Du Deine persönliche Entwicklung in dieser Saison?

Das war von außen vielleicht so nicht ganz abzusehen, aber die Ausgangsposition war immer klar. Es wurde in der Vorbereitung kommuniziert, dass alles offen ist und jeder eine faire Chance bekommt. Am Anfang hat es einfach noch etwas gebraucht, bis ich den Rhythmus wiedergefunden hatte und Spielpraxis sammeln konnte. Aber mit der Hilfe der ganzen Mannschaft wird das von Spieltag zu Spieltag besser.

Das war ja nicht immer so. Vergangene Saison hattest Du, auch durch mehrere kleinere Verletzungen zurückgeworfen, einen schweren Stand. Inwiefern half Dir dabei der Teamgeist und Zusammenhalt, der in der Mannschaft herrscht?

Diese Mannschaft ist definitiv etwas Besonderes und jeder hat einen starken Draht zu seinem Nebenmann. Auch wenn Jungs in unserer jetzigen Situation verletzt sind, dann ist der Eine für den Anderen da. Das macht es immer leichter, ein Stück weit schneller zurückzukommen und den Kopf oben zu behalten.

Ihr habt momentan eine gesunde Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern. Wie siehst Du mittlerweile Deine Rolle in der Mannschaft?

Im Vergleich zur Saison 2012/13 bin ich natürlich älter gewor-

den. Das ist aber auch etwas, was die Mannschaft ausmacht. Es gibt natürlich Hierarchien, die hast du in jeder Mannschaft, aber wenn wir auf dem Platz stehen, stehen wir dort gemeinsam. Da nimmt sich keiner wichtiger als der andere und es ist egal, wie alt ein Spieler ist. Klar gehen die älteren Spieler über lange Sicht voran, aber da gehöre ich noch nicht dazu.

Vor fast genau fünf Jahren hast Du gegen Dresden Dein bisher einziges Tor für den FC St. Pauli geschossen. Wann dürfen wir uns wieder über einen Avevor-Treffer freuen?

Ich hoffe natürlich bald! (lacht) Wir haben bis jetzt insgesamt noch nicht viele Tore geschossen und das hat nichts mit unseren Stürmern oder Offensiven zu tun. Da können wir alle noch eine Schippe draufpacken, zum Beispiel bei Standards selber gefährlicher werden. Ich persönlich würde mich riesig freuen, wenn es bald mal wieder so weit ist.

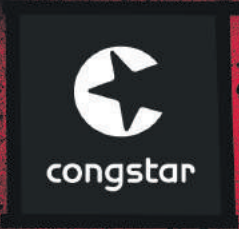
Im letzten Spiel unserer Kiezkicker gegen den Jahn ging es heiß her. Nach Platzverweis und spätem Gegentreffer zum 2:2 traf Florian Bruns damals in der 90. Minute zum 3:2-Endstand. Dürfen wir heute auf ein ähnlich unterhaltsames Spiel hoffen?

Unterhaltsam sehr gerne, natürlich möglichst auf unserer Seite! Hinten zu Null, vorne ein, zwei Tore machen und dann das Ding über die Zeit bringen, wäre auch okay. Wir wollen den Leuten zu Hausen wieder einen Dreier schenken, das würde uns allen sehr gut tun.

Danke für das Gespräch, Jackson.

Text: Janek Brunner
Fotos: Witters

HAUPTSPONSOR



NICHTS WIRD VON ALLEINE GUT

AUSRÜSTER



VON ST. PAULI



betway

ok. energy drink



KIEZKÖNIG

GESUNDHEITS-PARTNER



KAPITÄN



STAMMSPIELER



KIEZHEDEN

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrott Deutschland (GmbH & Co.) KG, Aarsleff Rohrspannung GmbH, AB Kreislauf GmbH, Achnitz & Partner, Adolf Würth GmbH & Co. KG, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum B&M GmbH, AIO All in One Marketing, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, alsteradio GmbH & Co. KG, alstria office REIT-AG, Alvern Media, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Büsum e.K., Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr, AON Risk Solutions, Apex GmbH, Argeo Schiffsbefestiger, Arteko LED-Lighting GmbH, ASAH-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, ASP Grundbesitz GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti GmbH, Awayes, Bernd, Axions IT Solutions, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustion, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, BELFOR Deutschland GmbH, Benefactor GmbH, Bergamont Fahrrad Vertrieb GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitär GmbH, besamex, betway, BFM Franchise GmbH, Blakläder Deutschland GmbH, Blue Expeditors, Bochtler GmbH Haustechnik, Bolter, Hans-Joachim, Boyens, Dr. Christian, Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, BREEZE Project (Germany) GmbH, Bretterbude GmbH & Co. KG, Bright Skies GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buck Umweltservices GmbH & Co. KG, Bullerei GmbH & Co. KG, Busch & Simon Innenausbau GmbH, C. Thomsen GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Gerigk, Stefan, germen GmbH, Getränkefachmarkt Glaschütte 85 Jatzka, GFI Gesellschaft für Injektortechnik mbH, GimmeFive, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Götz & Todtenhaupt GmbH, G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, GRIMM backt Märchenbrot GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GymPro UG, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburg Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskantor Seevital GmbH, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hansa Mineralbrunnen GmbH, HansaSoft GmbH, HansaSoftischer Drahthandel GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanse Lounge, HanseMerker Krankenversicherung AG, Hansens Shipping GmbH, HanseVision GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Beteiligungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heik MH GmbH, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kantor GmbH, Hempel Germany GmbH, Henri Benthaek GmbH & Co. KG, Herbert Krönig Bauausführungen GmbH, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Herm & Sommer GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Heuristika Unternehmensberatung, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pahl GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik GmbH, Howe Robinson Partners, HSG - Hamburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, HVM GmbH & Co. KG, ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Ingelore Plate Unternehmensservice, inmedia.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, inton media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, J.J. Darboven GmbH & Co. KG, Jaeger Holding A/S, Jeß, Harald, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz und Partner GmbH, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, Jung von Matt AG, JUNGA BAU GMBH, KAIFU-LODGE, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Dr. Hensen, Bowen & Kollegen, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Kallner GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Keya Hausverwaltung & Unternehmensberatung, KG CDL-Leasing GmbH & Co. KG, Kiezbohne GmbH, KI netprint GmbH, Kiva Capital Family Office GmbH & Co. KG, KKH Kaufmännische Krankenkasse, Kneip, Ansbert, Knoop, Sebastian, KONE GmbH, Kantor für Marketing/Management/Coaching, Kantor New Media GmbH, Konzeptwerk, Köster Marine Proteins GmbH, Krauss Gebäudemanagement GmbH, Krüger & Schomberg GmbH, KTN Grossmann GmbH, Lamberich, Thomas, Levi Strauss Germany GmbH, Lichtblick SE, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, Lottolden Ltd, Lüchow Baustoffe GmbH, Lüdx Warenkantor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Malerbetrieb Otto Maass GmbH, Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH, Malerbetrieb Martin Höfs GmbH, Manfred Roesse Haustechnik, Manhattan GmbH, Mantikor c/o Heimat Hamburg, Martin Meyer GmbH, Matzen Immobilien GmbH & Co. KG, May, Gregor, May & Co. Wohn- und Gewerbaubau GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Meinicke & Berthel Rechtsanwälte PartGmbH, Melle Dachbaustoffe GmbH, Merchandise for Goods, Merck, Peter, METRO Cash & Carry Deutschland GmbH, Meyer, Sven, Meyer-Glitza, Frese GmbH & Co. KG, Meyer & Umlandt Beteiligungsges. mbH, Michael Weiß-Schmidt Architektur mbH, Minkner GmbH, MINX Print Solofahrzeugvermietung GmbH, Stat Control GmbH, Philipp und Keunje GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, Posselt, Florian, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Praxis am Eppendorfer Markt, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU Werner Brombach GmbH, Profimiет Hamburg GmbH, Profolics Deutschland GmbH, Quality Interactions, PFI-Spinnmanagement GmbH, Imme Bräu, R. Beckmann GmbH, Ratisson BLU Hotel Hamburg, Raithel Verwaltungen GmbH, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Ratshamer Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwältin Oberthür & Partner, rechte huan architekten, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Remondis GmbH, Rheid, Christopher, Rindchen's Weinkontor GmbH & Co. KG, Riever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rosenberg IT Consult, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Rudolf Sievers GmbH, SAVE Assecuranzbureau OHG, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, Salzbranner KG, Sam-Power GmbH, Sasserath Munzinger Plus GmbH, Saunus, Wolfgang, Schröder Pflanzen Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schünemann, Jörg, sea chefs Cruise Services GmbH, Seetec, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Gehl, Service-Bund GmbH & Co. KG, Semmelhaack-Logistik GmbH, sg media + marketing GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sonntag Associates GmbH, Sozietät Brautrecht & Zacher, Spiegel & Pohlens Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sporthaus Germania, Sports United GmbH, SSB Vermögensverwaltungs KG, Staoack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, Stat Control GmbH, STOLLE Sanitätshaus GmbH & Co. KG, Steffen, Bastian, Stolzberg Nuss Manufaktur GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Stulz GmbH, Sukopp, Karl, svr Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Techniker Krankenkasse, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TeraVolt GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. NfI. GmbH, Thies Consult, The Retail Marketeers, THUS-FARNISCHLÄDER Architekten BDA, Tidenstieg Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Tölsner, Arne, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, Transport Control International GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Trofi Tropenfrucht Import GmbH, Tudack, Turm Sohane GmbH, Twisten, Heiner, U! Sports GmbH, UAM Media Group GmbH, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, UK2 Architektur & Design GmbH, Under Armour, U-Need GmbH, Unilever Deutschland GmbH, Universal Container Services GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Varton Product Support GmbH, VELOX GmbH, VELLUX Deutschland GmbH, Velio Umweltservice Nord GmbH, vesseltracker.com GmbH, Vision tools, VIVANIUM GmbH, VIVATIS PHARMA GmbH, Viva con Agua, von Boetticher, Dr. Christian, W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG), WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Weisschmidt Architekt, Weraetka, Joachim, Whipool Import GmbH, Wibbeltext Nord GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Will, Jörg, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Wital Logistics GmbH, Wittenberg, Henning, Witthöft Immobilien GmbH, WM SE, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, Zander, Holger, Zimmerer Martens GmbH, ZytoService Deutschland GmbH



MARCO GRÜTTNER

„DANN HÄTTE ICH IHM DEN VOGEL GEZEIGT“

Als Zweitligaprofi ist er ein Spätberufener: Mit 31 Jahren feierte Marco Grüttner diese Saison sein Debüt im Unterhaus. Wir sprachen mit Regensburgs Kapitän über seinen bemerkenswerten Karriereweg und die Stärken des Aufsteigers.

Text: Jörn Kreuzer
Foto: Eibner-Pressefoto

Moin Marco, was muss der Hamburger über Örtchen wie Schwieberdingen oder Freiberg wissen?

Er muss eigentlich nicht viel darüber wissen, außer dass es die Anfänge meiner Karriere in der Verbands- und Oberliga waren. Die SGV Freiberg spielt aktuell in der Oberliga und der TSV Schwieberdingen in der Bezirksliga.

Welche Berührungspunkte gab es für Dich bisher mit Hamburg und dem FC St. Pauli?

Ich habe einmal einen Städtetrip nach Hamburg gemacht und ich war damals auch am alten Millerntor zu Besuch. Fußballerisch gab es bisher noch keine wirklichen Berührungspunkte und deswegen freue ich mich sehr darauf, hier auflaufen zu können.

Jetzt mal Hand aufs Herz: Wenn man Dir vor einigen Jahren prophezeit hätte, dass Du im fortgeschrittenen Fußballeralter am Millerntor in einem Pflichtspiel auflaufen würdest, was hättest Du entgegnet?

Dann hätte ich ihm den Vogel gezeigt.

Beim Thema Millerntor soll auch Dein guter Kumpel Jérôme Gondorf eine gewisse Rolle spielen...

Das ist eine witzige Geschichte. Als Jérôme damals mit Darmstadt von der dritten in die zweite Liga aufgestiegen ist und am Millerntor gespielt hat, sagte er zu mir, dass er es sich gerne wünschen würde, dass ich auch dort einmal auflaufen kann. Eigentlich war das in weite Ferne gerückt. Jetzt spielt Jérôme in der Bundesliga beim SV Werder Bremen, wir mit dem SSV Jahn in der Zweiten Liga und ich darf am Millerntor spielen.

Was ist also bei Dir „schiefgelaufen“, dass Du mit zarten 31 Jahren Dein Zweitligadebüt feiern konntest? Und das als Kapitän.

Überhaupt nichts, ich trauere nichts nach. Es soll alles so sein, wie es letztendlich gekommen ist. Ich bin einfach stolz auf das, was ich erreicht habe und freue mich darüber.

Als Profi bist Du trotz großer Drittligaerfahrung eher ein Spätberufener. Wie sah eigentlich Dein Plan B aus?

Ich habe mein Abitur gemacht und zunächst eine Ausbildung zum Industriekaufmann absolviert, das war mir sehr wichtig. Danach habe ich neben dem Fußball noch ein Sportmanagement-Studium abgeschlossen. Dadurch kann ich mir eine Sicherheit nach der fußballerischen Karriere schaffen, um gegen plötzliche Verletzungen und ein mögliches Karriereende gewappnet zu sein.

Wie leicht ist Dir die Akklimatisierung in Regensburg gefallen, nachdem Du Dein ganzes Fußballerleben davor in Württemberg verbracht hattest?

Das ging eigentlich ziemlich schnell und ich fühle mich hier sehr wohl. Die meisten Leute verstehe ich (lacht). Es sind ja auch in der Mannschaft einige Spieler, die nicht aus Bayern kommen. Demnach ist das überhaupt kein Problem.

Was ist aus Deiner Meinung nach das Geheimnis Eures Erfolgs mit zwei Aufstiegen hintereinander?

Wir sind ein eingeschworener Haufen und eine gute Truppe, die sowohl im Training als auch auf dem Platz Vollgas gibt. Wir haben zwar Respekt vor jedem Gegner, aber wir fürchten uns vor nie

mandem. Zudem spielen wir einen offensiven Fußball und wollen unsere Fans begeistern. Es sind einige Jungs in der Mannschaft, die vielleicht woanders gescheitert sind. Sie wollen sich deswegen bei uns beweisen und zeigen, was sie eigentlich draufhaben. Und das gelingt uns ganz gut.

Welche Rolle spielte bzw. spielen dafür die Trainer Heiko Herrlich und Achim Beierlorzer?

Sie spielen beide eine große Rolle. Die Spielweise von beiden ähnelt sich ja. Heiko Herrlich hat viel im offensiven Bereich mit uns gearbeitet und hatte einen guten Draht zur Mannschaft. Und das trifft auf Achim Beierlorzer genauso zu. Er passt charakterlich und in Bezug auf seine fußballerische Philosophie sehr gut zu unserer Mannschaft.

Wie zufrieden seid Ihr mit Eurem bisherigen Saisonverlauf?

Wir können im Großen und Ganzen zufrieden sein, aber auch ein, zwei Punkte mehr auf dem Konto haben. Jedoch sind wir in bisher keinem einzigen Spiel völlig unterlegen gewesen und konnten immer gut mithalten. Deswegen sind wir auf dem richtigen Weg und wollen natürlich nach den zwei Siegen in Folge die Serie weiter fortführen.

Was für ein Spiel erwartest Du?

Ich erwarte ein kampfbetontes Spiel. St. Pauli will natürlich zuhause gewinnen, aber wir wollen auch etwas Zählbares mitnehmen. Wir werden alles dafür tun, dass wir weitere Punkte sammeln und geben deswegen ein Ziel aus – und das ist natürlich Vollgas.

Danke für das Gespräch, Marco.



FOTO: PHILIPP RATHMER



Hinz&Kunzt sagt
„Herzlichen Dank!“

Die neue Hinz&Kunzt-Kampagne hat *Philipp Rathmer* ganz wunderbar in Szene gesetzt. Und das auch noch pro bono. Dafür bedanken sich alle Hinz&Künftler bei Philipp und bei den Modellen Michel, Judith, Tim, Frederick, Gerrit und Jorge ganz herzlich.

„Ich lese Hinz&Kunzt, weil die einen besonderen Blick auf Hamburg haben.“

Michel Abdollahi, Künstler

Spendenkontonummer:
 IBAN: DE56 2005 0550 1280 1678 73, Haspa

Hinz&Kunzt
 Das Original seit 1993

Hinz&Kunzt
 Das Original seit 1993

WIR SIND DER

FCSP

UNTERSTÜTZER CLUB

Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord | Last Personal Planung | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädieschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | die WerteKöche - Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | St. Pauli Textilreinigung | FRAULEIN BOB FRISURE | net(t)print - Die freundliche Druckkompetenz | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“ | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst Wacken und Umgebung | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke i.d. Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH Umzüge | PHILU Präsentie mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | bolasco Import GmbH | Fahrschule Larsen | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure | Postalo GmbH | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | Keysolution4U - gastronomischer Dienstleistungs- & Personalservice | Rammin Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Hamburg City Ink | Schnurpeil Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Schiller-Friseur | flanê GmbH | Hanot e.K. | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brodersen GmbH | Gesundheitshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildbeschaffer GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchTek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | petersen-graphics! Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBURG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | Mortensen Immobilien | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | Simple Cycle | itw Zietz GmbH | 17:30 | elbmarketing | Human Resource Kontor | Nordlux GmbH | digital STRAIK GmbH | Laudert GmbH + Co. KG Medienproduktion | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | Karten-Terminal-Service oHG | GODDE-BETON GmbH | Mädchenfilm GbR | Martin Goerlich, Bilanzbuchhalter IHK | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Ökoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kräger e.K. | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübbe GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautions Service EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | FahnenFleck GmbH & Co. KG | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | KLINDT WORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brüt Kühllogistik GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H. | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschlager Eberle Architekten | KiezGerüst-Fahrgerüste für den Bau | CleanOne Gebäudeservice GmbH & Co. KG | Gebhardt Instruments Prüfservice GmbH | elbkind | Hanzz Wurst | MKC Marcus Klockenkämper | Momati24.de Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Joeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astraturm | Hans Otto GmbH | Elbe Erlebnistörns GmbH | Freudenhaus St. Pauli | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | MDT Germany GmbH | PMP Vermögensmanagement | AMD Produktion GmbH & Co. KG | Hammonia Reisebüro GmbH | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | Solidarische Hilfe im Alter SHA GmbH | elblabs | Amsterdam Headshop | Hotel Commodore | BURO 504 | Kanzlei BNM Hamburg | G2Landschaft Landschaftsarchitekten | House of Coffee | alternus GmbH | Holzweilten Tischlerei GmbH | CNA International Executive Search | E & M Lokstedter Reisepavillon GmbH | Kale&Me GmbH | Hotel Pacific | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | WERBERWERKSTATT GMBH | ThermoTraffic GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | Concept-Immobilien GmbH

www.unterstuetzerclub.com



VS.



VON RÜCKKEHRERN UND KEHRTWENDEN

So weit Fürth geographisch von St. Pauli entfernt sein mag, so vieles verbindet die Spielvereinigung mit dem Magischen FC. Wenn nächsten Sonntag die beiden Teams zum 27. Mal aufeinandertreffen, geht es für gleich drei Akteure der Braun-Weißen gegen ihren Ex-Verein.

Bernd Nehrig und Sami Allagui erzielten zusammen 63 Tore in 254 Spielen für die Fürther. Während der tunesische Neuzugang das erste Mal mit dem FCSP auf seinen ehemaligen Arbeitgeber trifft, ist es für unser Kapitän schon das siebte Wiedersehen. Dritter Kiezkicker im Bunde mit fränkischer Vergangenheit ist Lasse Sobiech, der insgesamt 24-mal in Grün-Weiß auflief.

Eine weitere Parallele ist die derzeitige Tabellensituation. Die Franken durchleben bis dato eine ähnlich durchwachsene Hinrunde wie der FC St. Pauli vergangene Saison. Nach der Entlassung von Coach Janos Radoki und nur einem Punkt aus den ersten fünf Saisonspielen, übernahm Damir Buric das Traineramt. Bei seinem

Debüt feierte er beim beeindruckenden 3:1 gegen Spitzenreiter Düsseldorf zwar den ersten Saisonsieg, das "Kleeblatt" steht momentan aber dennoch mit nur zehn Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Einzig Kaiserlautern rangiert noch hinter der Spielvereinigung.

Auch die Zahlen sprechen eigentlich für unsere Boys in Brown. Aus den letzten vier Partien gegen Greuther Fürth holten die Kiezkicker zehn Punkte. Der Hinspiel-Erfolg vergangene Saison war besonders wertvoll. Nach zuvor elf Spielen ohne Dreier gab es im Dezember ein wichtiges 2:0, das im Nachhinein den Weg für die starke Rückrunde ebnete. Die Torschützen vor etwa einem Jahr: Aziz Bouhadouz und Cenk Sahin, beide nach über-

standenen Verletzungspausen wieder einsetzbar. Während der marokkanische Mittelstürmer beim 3:1-Testspielerfolg gegen Odense BK vergangenen Freitag seine Treffsicherheit mit einem Doppelpack schon wieder unter Beweis stellte, gab auch Sahin bei dieser Gelegenheit sein Startelf-Comeback.

Die letzten zwei Auswärtsspiele am Ronhof konnten die Kiezkicker mit jeweils 2:0 für sich entscheiden. Solltet Ihr das Ergebnis tippen wollen, hätten wir da eine Idee. Alle guten Dinge sind bekanntlich drei...

Text: Janek Brunner

GEGNERINFOS: SpVgg Greuther Fürth

Stadion	Sportpark Ronhof Thomas Sommer
Anschrift	Laubenweg 60, 90765 Fürth
Fassungsvermögen	18.000
Zuschauerschnitt	9.365
Entfernung vom Millerntor	601 km
Höhe über NN	294 m
Wurst	2,70 Euro
Bier	Grüner 3,90 Euro
Stadionhymne	„Kleeblatt Fürth“
Platzierung letzte Saison	8.

SONNTAG
26.11.2017
13:30 UHR

Sei ok, sei bunt!




ok.-
energy drink

ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:



Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweiktämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp																		Annemarie Schlote
30	Himmelmann	Robin	13			1170	552	446	162											Michael Busse
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
2	Schoppenhauer	Clemens		1		9	6	3	0											Dirk Bülow
3	Sobiech	Lasse	10	1		831	622	392	39	10			188	72	28	13	1			Jörg Fritzsche
4	Ziereis	Philipp																		Stefan & Philipp Haberlandt
5	Keller	Joel																		
6	Avevor	Christopher	12	1	1	968	684	470	37	3			188	63	37	7	1			Manuela Gibson-Avevor
8	Dudziak	Jeremy	11	1	4	814	604	361	60	7	1	1	155	60	40	5	1			Bastian Weidlich
15	Buballa	Daniel	11		1	979	685	401	74	3			186	51	49	8	1			Dierk Schulz
16	Hornschuh	Marc	6		2	519	396	280	28	1			123	54	46	6				Stefan Kostrewa
19	Zander	Luca	9	1		720	498	275	64	4			166	52	48	7	2			Martin Rother
27	Kalla	Jan-Philipp	4	3		125	110	59	24	1			43	55	45	1	1			Uwe Becker
35	Koglin	Brian																		Martin Rother
39	Park	Yiyong																		Larissa Klaffke
MITTELFELD																				
7	Nehrig	Bernd	13		2	1100	915	700	69	12	1		222	50	50	18	2			Bernd Fischer
10	Buchtmann	Christopher	9	1		744	432	291	44	19		4	94	49	51	7	1			Tom & Marc Lindemann
13	Miyaichi	Ryo																		K. Pohlers & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	9	2	5	626	357	246	27	9			126	45	55	3				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	4	1		230	128	73	12	1			77	44	56	4				Daniel Siemers
22	Sahin	Enk	8	4		509	369	211	58	5		2	156	50	50	7				K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	11	5	4	588	405	315	43	7		2	99	45	55	4	1			Markus Steinberg
28	Sobota	Waldemar	13	1	5	1038	613	398	82	19		1	202	51	49	6	1			Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	7	4	1	315	192	103	23	6			85	45	55	2				Dieter Kleist
37	Choi	Kyoungrok	1	1		9	3			2										Helmut Grahli
ANGRIFF																				
9	Bouhaddouz	Aziz	7	2	2	517	184	70	20	16			185	44	46	9	1			Arne Lieber
11	Allagui	Sami	13	2	4	964	327	164	34	24	2	1	327	40	60	8				Franz Steinberger
29	Schneider	Jan-Marc	6	4	1	88	38	19	7	2		1	25	44	56	1				Stefanie Weise
TRAINER																				
OJ	Janßen	Olaf																		Colja & Kai
MG	Gellhaus	Markus																		
PG	Glöckner	Patrick																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		

JAHN REGENSBURG



TOR

1 Pentke, Philipp
26 Lerch, Bastian
33 Weis, André

ABWEHR

3 Nandzik, Alexander
4 Sörensen, Asger
5 Gimber, Benedikt
7 Hofrath, Marcel
10 Knoll, Marvin
13 Kopp, Sven
16 Palionis, Markus
28 Nachreiner, Sebastian

MITTELFELD

6 Saller, Benedikt
8 Geipl, Andreas
9 George, Jann
18 Lais, Marc
20 Vrenenzi, Albion
22 Stolze, Sebastian
27 Hoffmann, Kevin
30 Stingl, Johannes
31 Hesse, Uwe

ANGRIFF

11 Freis, Sebastian
15 Grütner, Marco
19 Dzalto, Patrick
21 Nietfeld, Jonas
23 Adamyan, Sargis
29 Mees, Joshua

TRAINER

Trainer: Beierlorzer, Achim
Co-Trainer: Selimbegovic, Mersad
Co-Trainer: Gehlen, Andreas

Stand 15.11.2017

WIRD PRÄSENTIERT VON **ok.-**

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	28.7.	20:30	VfL Bochum : FC St. Pauli	0:1	0:1 Buchtmann (65.)	Dankert	27.500	3
2	7.8.	20:30	FC St. Pauli : Dynamo Dresden	2:2	1:0 Buchtmann (22.), 1:1 Hartmann (29.), 2:1 Buchtmann (69.), 2:2 Röser (73.)	Winkmann	28.699	6
Pokal	14.8.	18:30	SC Paderborn : FC St. Pauli	2:1	1:0 Wassey (41.), 2:0 Antwi-Adjey (79.), 2:1 Allagui (90.+1)	Jablonski	15.000	
3	18.8.	18:30	SV Darmstadt 98 : FC St. Pauli	3:0	1:0 Großkreutz (8.), 2:0 Kempe (49. FE), 3:0 Stark (82.)	Aarnink	17.400	10
4	26.8.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim	1:0	1:0 Flum (90.+3)	Siewer	29.546	8
5	11.9.	20:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli	0:1	0:1 Sobota (63.)	Schlager	27.375	5
6	16.9.	13:00	FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04	0:4	0:1 Kittel (6.), 0:2 Träsch (33.), 0:3 Lezcano (40.), 0:4 Kittel (45.+3)	Schröder	29.380	7
7	19.9.	18:30	Holstein Kiel : FC St. Pauli	0:1	0:1 Flum (44.)	Osmers	11.995	7
8	23.9.	13:00	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	1:2	0:1 Usami (9.), 0:2 Hennigs (23.), 1:2 Sahin (34.)	Brych	29.546	8
9	1.10.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	0:2	0:1 Buchtmann (76.), 0:2 Sahin (80.)	Gräfe	22.695	6
10	13.10.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern	1:1	1:0 Allagui (63.), 1:1 Andersson (77.)	Stegemann	29.546	7
11	23.10.	20:30	SV Sandhausen : FC St. Pauli	1:1	1:0 Stiefler (80.), 1:1 Schneider (90.)	Schmidt	8.514	6
12	27.10.	18:30	FC St. Pauli : FC Erzgebirge Aue	1:1	1:0 Dudziak (33.), 1:1 Kempe (70.)	Kempkes	28.742	5
13	4.11.	13:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	1:0	1:0 Polter (90.+2)	Dankert	22.012	6
14	19.11.	13:30	FC St. Pauli : SSV Jahn Regensburg					
15	26.11.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli					
16	1.12.	18:30	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli					
17	10.12.	13:30	FC St. Pauli : MSV Duisburg					
18	18.12.	20:30	FC St. Pauli : VfL Bochum					
19	25.1.	20:30	Dynamo Dresden : FC St. Pauli					
20	28.1.	13:30	FC St. Pauli : SV Darmstadt 98					
21	3.2.	13:00	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
22	12.2.	20:30	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg					
23	16.-19.2.		FC Ingolstadt : FC St. Pauli					
24	23.-26.2.		FC St. Pauli : Holstein Kiel					
25	2.-5.3.		Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
26	9.-12.3.		FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig					
27	16.-19.3.		1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
28	31.3.-2.4.		FC St. Pauli : SV Sandhausen					
29	6.-9.4.		FC Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
30	13.-16.4.		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
31	20.-23.4.		SSV Jahn Regensburg : FC St. Pauli					
32	27.-30.4.		FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
33	6.5.	15:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld					
34	13.5.	15:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli					



ENT-ECKUNG



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine achtwöchige Arbeitsfreizeit „Fräsen und Raspeln für Eckenverächter“ der freien Kunst- und Selbstverwirklichungsakademie Bad Bevensen hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de • facebook.com/gegengeradengerd twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Putzen kann ja strafbar machen. Neulich in Düsseldorf zum Beispiel, muss wohl so 1987 gewesen sein: Fünf Kilo ranzige Butter in ner Zimmerecke gefunden, weggemacht und zack! Vor Gericht.

Nicht falsch verstehen jetzt: Ich war das nicht. Ich kenne auch die gründliche Reinigungsfachkraft nicht, die das war. Aber ich kann mich voll mit ihr identifizieren: Die Ecke muss weg! Auch wenn das damals ein Riesenskandal war. Von wegen „Seltenes Kunstwerk von Joseph Beuys aus Galerie weggeputzt“ und so („Fettecke“ hieß das damals, wirklich passiert!).

Warum ich mich so gut identifizieren kann mit der Sache? Am Millerntor haben wir ein ganz ähnliches Problem. Fünf Kilo ranziges Fett in den Ecken sind ein schönes Bild dafür. Aus Sicht des Gegners Kunst. Aus meiner Sicht kann das weg.

Wundert euch also nicht, falls das Stadion heute ein bisschen anders aussehen sollte als gewohnt. Die Ecken müssen einfach weg. Ich sprech mal mit dem Mann an der Kalkmaschine, da muss doch irgendwas drin sein. Wenn jeder halbwegs begabte Layoutmensch per Knopfdruck die Ecken vom Rechteck abrunden kann, dann kriegen wir das doch bitte auch hin. Ich fordere die Ent-Eckung des Millerntor-Stadions. Jetzt!

Und dann nie mehr Szenen wie neulich gegen Ave. (Ja, das Ding um die 68. Minute rum, Ecke, Nacken, Stochern, Ausgleich. Habt ihr hoffentlich auch schon so gut verdrängt wie ich.) Drei Wochen Alpträume von Bällen, die aus Ecken fliegen, sind genug!

Hat sich dann auch das Leben gesagt. Seit Union krieg ich

zur Abwechslung nämlich noch den einen oder anderen Freistoß-Albtraum dazu. Oh, diese Erinnerungen ...

Schiri sitzt irgendwas quer (was weiß ich: Wetter?). Also einfach mal „Foul“ pfeifen, Gegner legt sich den Ball hin, schießt hoch in den Strafraum, Kollege verlängert mit dem Kopf, drin. Wäre ja alles halb so wild, wenn das nicht am absoluten Ende des Spiels gewesen wäre. Und wenn nicht vorher ungefähr 70.000 ungenutzte Chancen den Himmel über Berlin, die Luft ums Tor und das Aluminium der „Eisernen“ verziert hätten.

Also auch einfach mal die Freistöße weglassen? Warum nicht! Für die anderen allemal. Meinetwegen dann nur 85 Minuten spielen, aber endlich Schluss mit dem feindseligen Gelöffel. Ich will wieder ruhig schlafen!

Könnte man doch auch super vermarkten. Wenn heute im Supermarkt auf jeder zweiten Packung draufsteht, was NICHT drin ist (Fett – Zucker – Gluten – Alkohol ...), könnte man das doch auch mit Fußballtickets so machen.

„Kiezkick. Jetzt 100% eckenfrei und ohne gegnerische Freistöße. Jährlich DLG-prämiert und regelmäßig geprüft vom Institut Frohsenius.“ Wäre das vor nem knappen Monat schon umgesetzt gewesen – wir hätten fünf Punkte mehr.

Mit abgerundeten Grüßen
EUER GERD

2. BUNDESLIGA 2017/18

Pl.	Verein	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte.
1	Fortuna Düsseldorf	13	9	3	1	23:12	11	30
2	Holstein Kiel	13	9	2	2	32:16	16	29
3	1. FC Union Berlin	13	7	4	2	25:14	11	25
4	1. FC Nürnberg	13	7	1	5	27:18	9	22
5	FC Ingolstadt	13	6	2	5	23:16	7	20
6	FC St. Pauli	13	5	4	4	12:15	-3	19
7	SV Sandhausen	13	5	3	5	15:12	3	18
8	Erzgebirge Aue	13	5	3	5	15:16	-1	18
9	Arminia Bielefeld	13	5	3	5	18:21	-3	18
10	Eintracht Braunschweig	13	3	8	2	16:13	3	17
11	SV Darmstadt 98	13	4	5	4	23:23	0	17
12	MSV Duisburg	13	4	4	5	16:20	-4	16
13	Jahn Regensburg	13	5	0	8	17:20	-3	15
14	VfL Bochum	13	4	3	6	12:16	-4	15
15	Dynamo Dresden	13	3	5	5	17:23	-6	14
16	1. FC Heidenheim	13	3	3	7	15:25	-10	12
17	SpVgg Greuther Fürth	13	3	1	9	14:26	-12	10
18	1. FC Kaiserslautern	13	1	4	8	8:22	-14	7

Stand 15.11.2017

14. Spieltag 17.-20.11.2017

FR. 17.11.	18:30	SV Darmstadt 98 - SV Sandhausen Arminia Bielefeld - Eintracht Braunschweig	-- (-:--) -- (-:--)
SA. 18.11.	13:00	1. FC Heidenheim - 1. FC Union Berlin VfL Bochum - SpVgg Greuther Fürth 1. FC Nürnberg - Holstein Kiel	-- (-:--) -- (-:--)
SO. 19.11.	13:30	FC Ingolstadt - Fortuna Düsseldorf FC St. Pauli - Jahn Regensburg MSV Duisburg - Erzgebirge Aue	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
MO. 20.11.	20:30	Dynamo Dresden - 1. FC Kaiserslautern	-- (-:--)

15. Spieltag 24.-27.11.2017

FR. 24.11.	18:30	1. FC Union Berlin - SV Darmstadt 98 SV Sandhausen - 1. FC Heidenheim	-- (-:--) -- (-:--)
SA. 25.11.	13:00	Eintracht Braunschweig - 1. FC Nürnberg Holstein Kiel - FC Ingolstadt Jahn Regensburg - MSV Duisburg	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
SO. 26.11.	13:30	SpVgg Greuther Fürth - FC St. Pauli 1. FC Kaiserslautern - Arminia Bielefeld Erzgebirge Aue - VfL Bochum	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
MO. 27.11.	20:30	Fortuna Düsseldorf - Dynamo Dresden	-- (-:--)

SCHNELLER WAREN
SIE NOCH NIE AN DER
NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG
110,- / Tag
200 km frei



Die neue C-Klasse AMG bei
STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max.
0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STARCAR GmbH, Vertriebsstr. 202, 20337 HH



Exklusiv bei uns: **Störtebeker-Seefahrergelage**

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2017: 20.01./ 24.03./ 28.04./ 26.05./ 23.06./ 21.07./ 22.09./ 20.10./ 17.11./ 18.11./ 24.11./ 25.11./ 01.12./ 02.12./ 08.12./ 09.12./ 14.12./ 15.12./ 16.12. - weitere Termine auf Anfrage

www.elbe-erlebnistoerns.de
• Tel.: 040-219 46 27 •

69,90 € p.P.



**GROßE FRESSE.
VIEL DAHINTER.**



ST. PAULI

KIEZ SCHNACK

DER FCSP PREPAID-TARIF.

MIX DIR MINUTEN, MB ODER SMS SO, WIE
DU WILLST. DAZU GIBT'S 10 € STARTGUTHABEN
UND FÜR JEDEN NEUEN KIEZ SCHNACKER
GEHEN 5 € AN DIE RABAUKEN.

**1 ST. PAULI-SIEG
=
1 € FÜR DICH**

WEITERE INFOS UNTER: CONGSTAR.DE/KIEZSCHNACK

**JETZT IM FCSP
FAN-SHOP UND ONLINE.**



congstar



Für unsere U23 läuft es in dieser Saison richtig gut: Mit 25 Punkten belegte die Elf von Joachim Philipkowski nach dem 5:1-Derby Sieg bei Altona 93 den starken sechsten Platz. Zum Rückrundenaufakt bei Eintracht Norderstedt wollen die Kiezkicker am Sonntag (26.11., 14 Uhr) ihre guten Leistungen bestätigen und erneut punkten.

Die Punkte 23, 24 und 25 hatten sich unsere Kiezkicker mehr als verdient, bei Aufsteiger Altona 93 siegten sie souverän mit 5:1. Im Derby trafen Theodor Bräuning (1.) und Ersin Zehir (5.) früh, Marcell Sobotta (71.), Kyoungrok Choi (79.) und Irwin Pfeiffer (89.) machten mit ihren späten Treffern den 5:1-Erfolg perfekt. „Mit der Art und Weise, wie die Jungs aufgetreten sind, bin ich super zufrieden. Wir haben guten Fußball gespielt“, lobte Philipkowski seine Schützlinge.

Im sechsten Jahr der 2012 neu geschaffenen Regionalliga Nord standen die braun-weißen Talente, die am Freitagabend (17.11.) Eintracht Braunschweig II zu Gast hatten, bei Redaktionsschluss am Mittwoch (15.11.) so gut wie nie da. In der Spielzeit 2014/15 waren es nach 15 Spieltagen 23 Zähler, im Vorjahr 21 Punkte.

So erfolgreich darf und soll es natürlich weitergehen. Bei Eintracht Norderstedt müssen die Braun-Weißen wieder an ihre Leistungsgrenze gehen, um die nächsten Punkte einzufahren, denn die Eintracht (vier Siege, drei Remis) ist neben den „Rothosen“ das einzige Team der Liga, das daheim bislang noch ungeschlagen ist.

Ein wirkliches Auswärtsspiel ist es für unsere U23 ja nicht, seit Sommer trägt die Philipkowski-Elf ihre Heimspiele im Norderstedter Edmund-Plambeck-Stadion aus, hier gelangen in acht Heimspielen vier Heimsiege. Das Hinspiel gegen Norderstedt endete leistungsgerecht mit 1:1, auch im Rückspiel ist ein Duell auf Augenhöhe zu erwarten.

BECKER MIT DEBÜT IN U18-NATIONALMANNSCHAFT

Am Mittwoch (15.11.) kehrte U19-Kiezkicker Finn Ole Becker von einem Trainingslager mit der deutschen U18-Nationalmannschaft auf Zypern zurück. Nachdem der Mittelfeldspieler wenige Wochen zuvor bei einem Sichtungslager in Bitburg überzeugt hatte, zählte der 18-Jährige auch zum Aufgebot von U18-Nationaltrainer Guido Streichsbier für das Zypern-Trainingslager. Auf der Mittelmeerinsel feierte Becker, der von Beginn an aufgelaufen und nach 70 Minuten ausgewechselt worden war, beim 3:1-Erfolg gegen Italien sein Länderspieldebüt. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Text: Hauke Brückner
Foto: Gabriel Gabrielides

FUSSBALL IN TRÜMMERN: AUSSTELLUNG ERÖFFNET

Sie ist die bisher aufwändigste Ausstellung im FC St. Pauli-Museum: „Fußball in Trümmern. FC St. Pauli im ‚Dritten Reich‘“ eröffnet ungewohnte Perspektiven auf die Kiezkicker. Veranstalter ist der gemeinnützige Förderverein 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V.

„Klare Kante gegen Rechts“: Dafür ist der FC St. Pauli heute bekannt. Doch wie verhielten sich der Kiezkicker und seine Mitglieder im Nationalsozialismus? Und wie entstand der antifaschistische Verein der Gegenwart?

Die neue Ausstellung im FC St. Pauli-Museum geht diesen Fragen nach – auf über 600 Quadratmetern mit mehr als 200 Exponaten. Im Mittelpunkt stehen die Lebenswege von acht St. Paulianern – von den Verfolgten über den „Wehrkraftzersetzer“ bis hin zum NS-Karrieristen. Welche Entscheidungen trafen sie?



Welche Möglichkeiten hatten sie? Und was geschah nach dem Krieg mit ihnen?

Bei der Vernissage am 8.11. und den folgenden Öffnungstagen zeigten sich die Besucherinnen und Besucher beeindruckt von der ungeheuren Informationsvielfalt und visuellen Wucht. Mit großem Interesse wurden die seltenen Exponate betrachtet – unter anderem das älteste erhaltene FC St. Pauli-Trikot von 1939. „Während Fußballspiele in diesem Trikot ausgetragen werden, marschiert die deutsche Wehrmacht in Tschechien ein, überfällt Polen, Frankreich, Russland und etliche andere Länder und macht Deutschland zur Besatzungsmacht“, so die Ausstellungsmacher. „Es ist ein Trikot mit Krieg in den Fasern.“

„Was für eine tolle Ausstellung!“, lobte FC St. Pauli-Präsident Oke Göttlich: „Die Auseinandersetzung mit dem Leben und Wirken vieler St. PaulianerInnen im ‚Dritten Reich‘ zeichnet unseren besonderen Weg nach, sich selbstkritisch mit Mythos und ‚Kult‘ zu

beschäftigen – und schlägt bewusst den Bogen in die Gegenwart. Die Ausstellung rüttelt auf und zeigt, dass die klare Kante gegen Rechts von heute nichts Selbstverständliches ist, sondern das Ergebnis der Entscheidungen und des Engagements vieler AnhängerInnen und Mitglieder unseres Vereins. Wachbleiben, nicht in Selbstzufriedenheit versinken, den Mund aufmachen: Eine Gabe, die St. PaulianerInnen gerade in heutigen Zeiten nie verlieren sollten. Danke für diesen symbolischen Augenöffner, lieber 1910 e.V.!“

„Fußball in Trümmern. Der FC St. Pauli im ‚Dritten Reich‘“ ist bis 10. Dezember 2017 täglich 11 bis 19 Uhr geöffnet (donnerstags 11 bis 21:30 Uhr). Auch vor (bis ca. 13 Uhr) und nach dem Heimspiel (ab ca. 16 Uhr) ist der Besuch möglich, nach dem Spiel evtl. mit begrenzter Besucherzahl. Eintritt: 5 Euro Vollzahler, 3 Euro ermäßigt. Adresse: FC St. Pauli-Museum, Heiligengeistfeld 1 (Gegengerade Millerntor), U St. Pauli.

Weitere Informationen: www.fcstpauli-drittes-reich.de

**FAIL.
FIGHT.
COME BACK
STRONGER.**

**FC ST. PAULI
HOME 17/18**



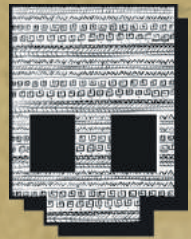
UNDER ARMOUR.





WATER! WALK
2017

WATER!WALK: FROM KIGALI TO KAMPALA



MILLERNTOR
GALLERY
KAMPALA



Text/Foto: Viva con Agua

Am 6. November fiel der Startschuss zur Action-Kampagne WATER!WALK 2017 – die Weltpremiere und wohl verrückteste Idee, seit es Viva con Agua gibt: zu Fuß von Ruanda nach Uganda für sauberes Trinkwasser. Viva con Agua musiziert, tanzt, malt und läuft quer durch Ostafrika. Die Millerntor Gallery bettet die Wanderung in ein Auftakt- und Abschlussevent musikalisch und künstlerisch ein – the first SOCIAL ART GALLERY inspired by VcA in Rwanda & Uganda. Last but not least feiert Viva con Agua Uganda seine Gründung als erste eigenständige VcA-Organisation auf dem afrikanischen Kontinent.

Abermals die pure Schnapsidee – das war der WATER!WALK ursprünglich einmal. Doch sobald ausgesprochen, weitergesponnen und ange-reichert mit einer ordentlichen Portion Viva con Agua Spirit aka Spirit, entwickelte sich das Ganze zu einem Plan. Am 6. November machten

sich 30 internationale Walker in Kigali, der Hauptstadt Ruandas, auf den Weg nach Kampala in Uganda.

WATER!WALK 2017 - das sind 550 Kilometer zu Fuß von Ruanda nach Uganda für sauberes Trinkwasser und sanitäre Grundversorgung für alle. Gemeinsam mit Viva con Agua Uganda, dem ehemaligen Kiezkieker und Viva con Agua-Initiatoren Benjamin Adrion sowie zahlreichen Freunden aus Nord, Süd und vom FCSP. An dieser Stelle schon jetzt, von Herzen DANKE an alle Spender*innen, die das Projekt unterstützen und an den Fanladen, das St. Pauli Museum 1910, die Fanräume, das HSV-Fanprojekt, Kiezkieker, USP, AFM, Galaxy Reisen und Der Übersteiger.

Benjamin Adrion, Gründer & ehemaliger Fußballprofi, ist überzeugt: „Das ist vielleicht die verrückteste Idee, auf die sich Viva con Agua jemals eingelassen hat. An jeder Station, an der die Läufer halten und übernachten, wird es verschiedene Aktionen geben. Mit Gitarren, Fußball, Kunst und in Workshops begegnen wir unterschiedlichsten Menschen und treten spielerisch zu den Themen Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene (insbesondere zu den sechs Schritten des

Händewaschens) in den Austausch.“

Der Lauf von Kigali nach Kampala ist eine großartige Möglichkeit, die Menschen über die ständig wachsenden negativen Auswirkungen des Klimawandels zu informieren. Dieser wirkt sich nicht nur auf die Umwelt, sondern auch auf das Wasser mit seinen Quellen, sowie betroffene Ressourcen und Aktivitäten aus. Der WATER!WALK hätte nicht zu einem besseren Zeitpunkt kommen können, denn diese drastische Veränderung des Klimas können immer mehr Bauern und Gemeinden aus Uganda bezeugen. „Ich ziehe meinen Hut vor allen Teilnehmern des Laufs. Es wird keine einfache Reise, aber der Zweck ist so ehrenvoll, dass ich sicher bin, dass es das Team soweit stärken wird, um auch damit fertig zu werden,“ verdeutlichte Adam Laquche, einer der Gründer von Viva con Agua Uganda.

Ziel des WATER!WALK ist es, mindestens 30.000 Euro für zwei Wasserprojekte in Ruanda und Uganda zu sammeln. Alle Details dazu und das Spendenformular findest du online, damit auch du unterstützen kannst: vivaconagua.org/mywaterwalk

DER START

Flaschenpost von Benny Adrion am 6. November:

Heute am Montag wurden wir um 9 Uhr vom Botschafter verabschiedet. Heute haben alle Walker gesund und munter das erste Camp erreicht. Die Menschen haben uns sehr freundlich empfangen. Musik, Handmalerei und eine Runde Fußball rundeten den Abend ab. Nun wird gekocht und alle freuen sich auf das Essen! 21 Kilometer haben wir heute hinter uns gebracht. Morgen warten weitere 19 auf uns bei ca. 580 Höhenmetern Aufstieg... arrggghh

YOU NEVER WALK ALONE

Nach den ersten 48 Stunden meldet sich Fernanda Brandao aus Paris mit der Idee, von jedem Ort aus, an dem sie sich aufhält solidarisch den WATER!WALK und die 550 km mitzulaufen. Unter dem Hashtag #waterwalk2017 kannst auch du die Crew in Ruanda & Uganda supporten!

Flaschenpost von Benny Adrion am 7. & 8. November:

Wir sind an den ersten beiden Tagen insgesamt 40 Kilometer gelaufen und haben dabei mehr als 1.000 Höhenmeter überwunden. Alle Läufer sind noch mit an Bord und gut drauf. Es zeichnen sich gerade zwei Läufergruppen ab: eine Schnellere und eine etwas Gemächliche.

Das Camp mit den beiden Gruppenzelten, der Küche und dem Rest aufzubauen, sowie dem Auftanken des Wassers zwischen den Stopps sind eine logistische Herausforderung für die Crew. Läufer und Crew müssen hier gemeinsam zu Werke gehen, dann geht's besser. Heute Nacht wurden wir vom Regen verschont und konnten den Mondaufgang genießen. Wow! Jetzt gibt es gleich Frühstück und dann warten heute 24 Kilometer auf uns.

DIE ERSTE WOCHE IST GESCHAFFT

Flaschenpost von Benny Adrion am 12. November:

Today we were resting the whole day around Nyagatare. Tomorrow we will cover 26 km on our way to the boarder in Kagitumba. The first people are suffering with serious issues like kneeache or weakness and cannot walk the other day. Let's see how it is tomorrow. Camp and crew get better every day. We signed the project agreement with our new Ruandan partner Agrochture Action Rwanda. So they now start implementing the project here in the district we sleep tonight. So donations can come in for Rwanda for real now!

Am 14. November überquerten die Water Walkers die Grenze zu Uganda. Wie es weitergeht, erfahrt ihr in einer der nächsten VIVAs!



WARUM NICHT MAL FAIREN KAFFEE MIT INS SPIEL BRINGEN?

Das haben wir von Café Intención uns auch gefragt. Wir wollen jeden dazu inspirieren, zu einem Fairdenker zu werden. Café Intención sagt Euch noch nichts? Als Fairtrade-Kaffeemarke von J.J.Darboven sind wir seit vielen Jahren Stammspieler an der Seite des FC St. Pauli. Und unseren fairen Kaffee gibt es überall im Stadion.

Café Intención und der FC St. Pauli: Zwei Fairdenker mit Teamgeist

Was, bitteschön, sind Fairdenker? Ganz einfach: Fairdenker sind genau die Menschen, die Miss-

stände nicht einfach nur hinnehmen und meckern, sondern Mut haben und anpacken. Ebenso wie die KIEZHelden sind wir von Café Intención sozial engagiert und setzen uns für mehr Nachhaltigkeit ein. In unserer verantwortungsvollen Position als Kaffeemarke hierzulande sind uns Wertschätzung und faire Bedingungen der Kaffeebauern im Ursprung sehr wichtig. Im Ergebnis erhalten wir bessere Qualität für echten Kaffeegenuss und unser Kaffee trägt mit Recht das Fairtrade-Siegel. Auf www.cafe-intencion.com und auf Facebook halten wir Euch über aktuelle und zukünftige Projekte auf

dem Laufenden – schaut mal vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Beste Skills – nicht nur auf dem Feld!

Wir von Café Intención sagen: Alle für fairen Kaffee und fairen Kaffee für alle – hier im Stadion, aber auch für zu Hause! Genau aus diesem Grund gibt es unseren Kaffee gemahlen, als ganze Bohne und als Pad – für eine Zubereitung nach jedem Geschmack. Und jetzt mit dem neuen Stammspieler: Café Intención ecológico Espresso. Genau richtig für alle Espresso-Fans und Fairdenker. So

tut Ihr nicht nur Euch, sondern auch den Machern unseres Kaffees etwas Gutes.

Für das heutige Spiel gegen den SSV Jahn Regensburg wünschen wir allen Fans und Spielern ein spannendes Spiel!

**FAIR PLAY
FAIR COFFEE**



**CAFÉ INTENCION
FÜR FAIRDENKER**



LICHTBLICK WIRD KIEZHelden-ERMÖGLICHER UND LÄSST EUCH STRAMPeln

Erfreuliche Neuigkeiten aus dem Bereich Sponsoring: Der FC St. Pauli baut die Partnerschaft mit seinem Energiepartner LichtBlick aus. Bislang als „Kapitän“ engagiert, steigt LichtBlick in die dritthöchste Sponsoring-Kategorie „Kiezkönig“ auf und wird gleichzeitig KIEZHelden-Ermöglicher.

Gemeinsam mit LichtBlick möchte der FC St. Pauli das Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und Energiewende weiter intensivieren und zugleich mehr Aufklärungsarbeit auf diesem wichtigen Gebiet leisten. In diesem Zuge wird unter anderem auf der Vereins-Homepage ein Blog eingerichtet, auf dem aktuelle Themen rund um das Thema Energie gebündelt werden. Das gemeinsame Ziel: St. Pauli soll grün werden.

„Die Intensivierung der Partnerschaft ist eine logische Fortsetzung der seit 2013 engen und vor allem erfolgreichen Zusammenarbeit. Besonders das soziale Engagement und die ökologische Verantwortung ist für beide Sei-

ten eine Herzensangelegenheit. Und genau diese wollen wir gemeinsam vorantreiben, um regional, aber auch überregional noch mehr bewegen zu können“, sagt St. Paulis Geschäftsführer Andreas Rettig.

Seit 2013 gehen der FCSP und LichtBlick bereits mit dem Ökostrom-Produkt KiezStrom erfolgreich gemeinsame Wege. Neben der Unterstützung verschiedener sozialer Projekte folgte im Juni dieses Jahres die Eröffnung der ersten E-Tankstelle eines Bundesligisten.

„Wir sind stolz auf die Kooperation zwischen LichtBlick und St. Pauli. Jetzt gehen wir gemeinsam den nächsten Schritt. Wir sind überzeugt: Jeder Einzelne kann hier bei uns auf dem Kiez viel bewirken. Dabei machen wir auch deutlich, dass Energie nachhaltig, sozial und fair sein kann. Mit KiezStrom macht die Energiewende Spaß, jeder kann einfach mitmachen“, so Olaf Westermann, Geschäftsführer Vertrieb bei LichtBlick.

„Die Energiewende ist die ökologisch wichtigste Aufgabe der Zukunft, für den FC St. Pauli, genauso wie für jeden Einzelnen. Deswegen freuen wir uns, dass wir mit LichtBlick einen Partner haben, mit dem wir dieses Thema langfristig weiter voran treiben können“, erklärte Christian Prüf (Leiter CSR).

Achtung, jetzt wird's sportlich. LichtBlick lässt Euch für den guten Zweck strampeln. Auf dem Südkurvenvorplatz stehen am heutigen Spieltag (vor und nach dem Spiel) fünf Fahrräder, auf denen Ihr Euch ins Zeug legen könnt. Alles, was Ihr am Ende an Kilowatt auf der Uhr erstrampelt habt, spendet LichtBlick an den Verein „Die Schlumper“, der sich um die Anerkennung des kreativen Vermögens von Menschen mit Behinderungen in der Öffentlichkeit einsetzt. Also haut raus, was Ihr habt. Ausruhen könnt Ihr Euch später immer noch.

FRÜHER WAR ALLES BESSER...

2. Bundesliga, Saison 93/94



1992

Text: Ronny Galczynski
Fotos: Witters



ARI HJELM
Sturm



Mannschaftsfoto und Autogrammkarte aus der Saison 1993/94

Es stand nicht gut um den FC St. Pauli im November 1992. Nach dem 0:2 beim SV Meppen am 21. Spieltag, und dem damit einhergehenden Absturz auf den 17. Tabellenrang, sah sich die Vereinsführung unter der Leitung von Präsident Heinz Weisener zum Handeln gezwungen. Ein abermaliger Trainerwechsel schien indiskutabel, nachdem nach der Wohlers-Entlassung im März weder Josef "Seppo" Eichkorn, noch Michael Lorkowski und nun wieder Eichkorn den erhofften Sprung nach vorne erreicht hatten. Also besann man sich auf die naheliegende Überlegung, dass sportlicher Misserfolg ja durchaus auch mit dem Team selbst zu tun haben könnte und streckte seine Fühler nach Verstärkungen aus.

St. Paulis damaliger Manager Jürgen Wähling konnte dabei seine guten Kontakte in die europäischen Nordländer spielen lassen, denn ansonsten hätte der Kiezklub wohl kaum zwei aktuelle finnische Nationalspieler in den deutschen Zweitligaalltag lotsen können. Ari-Juhani Hjelm und Petri Järvinen hießen die beiden Kicker und sollten am Millerntor endlich für Tore und Furore sorgen. Und weil man die beiden Jungs unbedingt noch in der Sonnabend-Partie gegen den FC 08 Homburg am 21. November einsetzen wollte, diese aber erst am Freitagnachmittag in Hamburg eingetroffen waren, gestaltete sich der Erwerb einer rechtzeitigen Spielerlaubnis für das Duo eher schwierig – am Ende sogar kurios.

Hamburgs damaliger Sportsenator Werner Hackmann – später bekanntlich Vorstandsvorsitzender beim Hamburger SV – machte, direkt von St. Paulis seinerzeitigem Vizepräsidenten Christian Hinzpeter auf das Dilemma angesprochen, keinerlei Anstalten, um dem FC St. Pauli in dieser Angelegenheit auf dem kurzen Dienstwege irgendwie weiterzuhelfen. Was aber Hinzpeter und Wähling nicht

FINNLAND-POWER MIT HILFE EINES ANGETRUNKENEN BÜRGERMEISTERS

aufstecken ließ; im Gegenteil: jetzt war deren Ehrgeiz erst recht geweckt. Kurzerhand schnappten sie sich das Skandinavien-Duo und chauffierten es ins nördliche Niedersachsen. Irgendwo musste sich dort doch auch an einem Freitagnachmittag noch eine Amtsstube finden lassen, die den beiden Fußballern unbürokratisch eine Aufenthaltsgenehmigung erteilen könnte.

Doch ganz so einfach war es dann doch nicht, denn erst in der Lüneburger Heide, in einer Gemeinde fast 100 Kilometer von Hamburg entfernt, sollte das Quartett Erfolg haben. Und das auch nur

deshalb, weil man auf dem dort gerade stattfindenden Schützenfest einen Bürgermeister ausfindig gemacht hatte, der sich in einem nicht mehr ganz nüchternen Zustand befand und sich freundlicherweise der hanseatischen Sportdelegation erbarmte. Also griff sich das hilfsbereite Gemeindeoberhaupt zwei zufällig anwesende Kicker der heimatlichen Fußballer die er als Zeugen brauchte, düste mit dem nun auf ein Sixpack angewachsenen Anhang ins Rathaus und spulte dort die auf das Wesentliche verkürzte feierliche Zeremonie ab; inklusive Stadtwimpelübergabe und Eintragung ins Goldene Buch.

Dass Hjelm und Järvinen vom ganzen Brimborium nahezu nichts verstanden hatten, war in diesem Moment allen ziemlich gleichgültig, denn mit der auf zunächst sechs Monate befristeten Aufenthaltsgenehmigung in der Tasche konnten nun beim DFB umgehend die Spielgenehmigungen beantragt werden. Die beiden Kicker wurden danach im Mannschaftsquartier abgeliefert, und die wichtigen Papiere via Fax in die Frankfurter Verbandszentrale übermittelt. 10.394 Zuschauer sahen am darauffolgenden Sonnabend ein trostloses 0:0 gegen den Tabellendreizehnten aus dem Saarland. Die beiden Finnen spielten zwar durch, aber noch nicht so recht zeigen konnten, warum man sie geholt hatte. Am Saisonende rettete sich St. Pauli schließlich äußerst knapp als Liga-Siebzehnter vor dem Absturz in die Drittklassigkeit. Mittelfeldspieler Järvinen verließ den Verein nun wieder, Stürmer Hjelm blieb noch ein Jahr länger am Millerntor – wie die Autogrammkarte aus der Saison 1993/94 beweist...

FANLADEN NEWS

AUSWÄRTSSPIEL IN FÜRTH

Am Sonntag (26.11., 13:30 Uhr) spielen wir in Fürth. Zu diesem Spiel bietet der Fanladen eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegen-gerade) an. Der freie Verkauf der Kombination aus Bustickets und Eintrittskarten auch für Nicht-Fanclubmitglieder sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets hat am vergangenen Donnerstag (16.11.) begonnen.

Abfahrtszeit: 4 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 23 Uhr.
Fahrpreise: 48,- Euro normal und 38,- Euro ermäßig für AFM-Mitglieder

Eintrittspreise in Fürth: Stehplatz: 15,50 Euro; Steh erm.: 13 Euro; Sitzplatz (sichtbehindert): 22,50 Euro

U-18 STAMMTISCH

Am kommenden Freitag (24.11., 17 Uhr) treffen wir uns wieder zu unserem Stammtisch im Fanladen! Kommt vorbei und seid dabei!

WELCOME BACK, JUSTUS!

Unendlich lange sieben Monate sind nun zum Glück vorbei und Justus ist back in business & in gewohnter Qualität und Umgebung seit einer Woche wieder im Fanladen anzutreffen. Nicht nur die KollegInnen sind sehr erfreut!

BUCHVORSTELLUNG „HOOLIGANS“

Am Mittwoch (6.12.) stellt Robert Claus sein Buch „Hooligans – Eine Welt zwischen Fußball, Gewalt und Politik“ um 19 Uhr in den Fanräumen vor. Eintritt gegen Spende.

KURZ NOTIERT

MITGLIEDERVERSAMMLUNG!

Für alle Mitglieder haben wir noch einen wichtigen Reminder: Am Donnerstag (23.11., 19 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr) findet in den Messehallen (Halle A3) die ordentliche Mitgliederversammlung des FC St. Pauli statt.

RISE AGAINST UND ST. PAULI

„When it all comes down, can you say that you never gave up?“, schreit Tim McIlrath von Rise Against und ruft damit auf, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen, wenn es darum geht, die Welt besser zu machen. Das kennen wir doch auf St. Pauli. Deswegen machen der FC St. Pauli und Rise Against gemeinsame Sache und haben in Kooperation ein T-Shirt und einen Schal auf den Markt gebracht. Der Schal und das Rise-Against-St.-Pauli-Shirt, auf dessen Rückseite eben jene Zeile aus dem Song „The Eco-Terrorist in Me“ zu lesen ist, sind in den beiden Fanshops am Millerntor und auf der Reeperbahn sowie online erhältlich.

1. FRAUEN IN DER LIGA AUF KURS

Auch wenn die 1. Frauen am Sonntag (12.11.) beim 2:2 gegen den VfL Jesteburg den nächsten Dreier verpassten, ist das Team von Trainerteam Zielke und Rosemann in der Regionalliga Nord nach acht Spielen weiterhin ungeschlagen. Die nächste Chance, diese Serie auszubauen, bekam das Team bereits am gestrigen Sonnabend gegen den TSV Limmer (das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Die Begegnung war die erste von drei Heimpartien in Folge. Am Sonntag (26.11.) ist zunächst der SV Henstedt-Ulzburg II bereits zum Rückspiel an der Feldarena zu Gast, bevor am Sonntag (3.12.) der SV Meppen II nach Hamburg reist.

BRAUN-WEISSES POKAL-DUELL GEHT AN DIE 1. FRAUEN

Am Mittwoch (8.11.) kam es an eben jener Heimspielstätte zum vereinsinternen Pokalduell der 2. Frauen gegen die 1. Frauen. Bei einem braun-weißen Fußballfest schlug sich „Die Zweite“ in der ersten Halbzeit noch beachtlich, am Ende stand es dennoch 11:1 (3:1) für das Regionalligatteam. Am Dienstag (14.11.) wurde nun die nächste Runde des Oddset-Pokals ausgelost. Die Kiezkickerinnen treten im Achtelfinale am Sonntag (17.12.) bei der 1. Frauen des TuS Appen an, die in der Oberliga Hamburg momentan den zehnten Platz belegen.

YOUNG REBELS

DIE NÄCHSTEN SPIELE DER NACHWUCHS-TEAMS:

So., 26.11., 14 Uhr
Eintracht Norderstedt - **U23**

Sa. 25.11., 15 Uhr
VfL Osnabrück - **U19**

So., 26.11., 11 Uhr
U17 - Energie Cottbus

So., 26.11., 14:30 Uhr
U16 - Hamburger SV

Sa. 2.12., 14 Uhr
VfL Wolfsburg - **U15**

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Janek Brunner, Fanladen St. Pauli, Ronny Galczynski, Gerhard von der Gegengerade, Christoph Nagel, Hauke Brückner, Moritz Piehler, Lena Gruninger

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS:
Titel: Sabine Scheller & Stefan Groenveld, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli, Eibner-Pressefoto, Viva con Agua, Witters

ANZEIGEN:
Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

DRUCK:



NEVER WALK ALONE:



ENDLICH GEKÜHLTES BIER MIT GUTEM GEWISSEN TRINKEN

JETZT WECHSELN: WWW.KIEZSTROM.COM

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

WIR SUCHEN DICH ALS COACH FÜR UNSERE Ü30-FRAUEN.

Melde Dich unter coachmit Herz@gmail.com

Das engagierte und herzliche Ü30-Frauenteam des FC St. Pauli sucht Dich als Nachfolger/-in für die aktuelle Trainerin. Du solltest in erster Linie Spaß am Fußball und dem Traditionsclub am Millerntor sowie ab und zu Lust auf ein Bierchen o.ä. mit uns haben.

Wichtig ist, dass du Humor, Geduld und Kreativität besitzt wie auch eine gewisse Reife und Durchsetzungskraft mitbringst. Für dich ist es selbstverständlich, dass du Faschismus, Diskriminierung jeglicher Art, Homophobie und Sexismus nicht nur auf dem Platz die rote Karte zeigt.

Der Kader besteht aus **motivierten Frauen in den besten Jahren** mit einem angemessenen spielerischen Niveau. Obendrein bietet die Abteilung auch noch Trainer/-innenlehrgänge zur Fort- und Weiterbildung an. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich mit einer **kurzen Bewerbung** beim Trainerinnensuchtrupps unter coachmit Herz@gmail.com. **Wir freuen uns!**

Rahmendaten:

- Training wöchentlich immer Montags ab 20.00 Uhr, Feldstraße U3
- 7er-Sonderstaffel mit regelmäßigem Spielbetrieb
- www.fcstpauli-frauenfussball.de
- coachmit Herz@gmail.com